

# Zweiter Letzte-Hilfe-Kurs aufgrund großer Nachfrage

Infos zur Palliativversorgung am Freitag, 30. Juni, im Krankenhaus

**Mainburg.** Aufgrund der großen Nachfrage beim ersten Letzte-Hilfe-Kurs im Frühjahr wird der Kurs am Freitag, 30. Juni, im Mainburger Krankenhaus wiederholt. Er vermittelt Basiswissen zur Palliativversorgung, damit mehr todkranken Menschen ihr letzter Wunsch erfüllt werden kann – zu Hause sterben zu dürfen.

Es gibt viel Informationsbedarf zum Thema Palliativversorgung: Die Themen Sterben und Tod werden oftmals verdrängt, man will sich nicht damit beschäftigen. „Der Kurs richtet sich an alle Altersgruppen der Bevölkerung, nicht nur an Betroffene und Angehörige, denn jeder hat alte oder kranke Menschen in seiner Umgebung, und der Umgang mit dem Tod geht alle an“, betont Kursleiterin Elisabeth Krull, die Mitarbeiterin der Spezialisierten Ambulanten Palliativversor-

gung Aduvantes-SAPV GmbH Landshut ist.

So ist der Kurs in vier Module unterteilt: 1. Sterben ist ein Teil des Lebens; 2. Vorsorgen und entscheiden; 3. Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern; 4. Abschied nehmen vom Leben. Der Kurs wird neben Fachkrankenschwester Elisabeth Krull von Dr. Michael Sohm, dem ärztlichen Leiter des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Mainburg, betreut.

Ziel des Letzte-Hilfe-Kurses ist aber nicht nur die Vermittlung von Wissen zu Palliativversorgung und -medizin, sondern auch die Ermutigung zum Umsorgen bedürftiger Menschen. Die Teilnehmer sollen es sich zutrauen, einen Menschen zu Hause begleiten zu können.

Beim Kurs werden auch der evangelische Pfarrer Frank Möwes und

der katholische Pfarrer Josef Paulus anwesend sein sowie der Bestattungsunternehmer Eisenmann aus Moosburg und Elisabeth Haimerl, fachärztliche Leiterin des palliativmedizinischen Dienstes der Ilmtalklinik. Sie stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

Der Letzte-Hilfe-Kurs bietet viel Raum für Fragen, Austausch und Diskussion. Er ist ein kleines Einmaleins zum Sterben, das Gegenstück zum Erste-Hilfe-Kurs, und soll Menschen in die Lage versetzen, andere auf ihrem letzten Weg zu begleiten. Der Kurs findet von 16.30 bis 20 Uhr im Personalspeisesaal des Krankenhauses statt.

Eine Anmeldung unter Telefon 0871/9664899 oder E-Mail [info@sapv-landshut.de](mailto:info@sapv-landshut.de) ist erforderlich, da die Teilnehmeranzahl auf 20 beschränkt ist. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 20 Euro.

